

Verhaltensvereinbarungen der Volksschule Lieferung 1

*„Wir sind verantwortlich für das, was wir tun – aber auch für das, was wir nicht tun.“
nach Molière*

Verhaltensvereinbarung Teil 1 Lehrer

Ich bemühe mich um ein angenehmes Schulklima und ein positives, wertschätzendes und respektvolles Verhalten zu allen Schulpartnern.

Ich plane meinen Unterricht sorgfältig, nach dem aktuellen Stand des Lehrplanes, gestalte ihn interessant, versuche die Interessen und Bedürfnisse der Kinder zu berücksichtigen, und habe ein offenes Ohr für deren Sorgen und Nöte.

Ich bemühe mich, die Talente meiner SchülerInnen zu erkennen, die Stärken zu festigen, sie zu ermutigen und zu motivieren und helfe bei Defiziten durch individuelle Fördermaßnahmen.

Ich achte auf Objektivität und Transparenz bei der Leistungsbeurteilung und stehe den Eltern – nach Vereinbarung – für Gespräche über das Kind zur Verfügung.

Ich fühle mich zur fachlichen und methodischen Weiterbildung verpflichtet und nehme Fortbildungstermine wahr.

Ich fördere die Zusammenarbeit im Kollegium und mit den Eltern, und nehme an Konferenzen, Sitzungen, Teambesprechungen und Schulveranstaltungen (z.B.: Schulfest) aktiv teil.

Verhaltensvereinbarung Teil 2 Schulkinder

Regeln So verhalte ich mich richtig!	Konsequenzen Wenn mir das nicht gelingt, ...
Ich grüße höflich und sage „bitte“ und „danke“.	... entschuldige ich mich.
Ich behandle Andere in der Schule und am Schulweg so, wie ich gern behandelt werden möchte: Wertschätzend, freundlich, respektvoll und rücksichtsvoll.	... entschuldige ich mich.
Ich respektiere das Eigentum Anderer, und das der Schule, und gehe mit Schulsachen, Lernmaterialien und Einrichtungsgegenständen sorgsam und schonend um.	... entschuldige ich mich, werde den Schaden melden und ihn nach Möglichkeit wieder gut machen.
Ich gebe mir Mühe im Unterricht, halte meine Schulsachen in Ordnung, erledige meine Aufgaben und Hausaufgaben und arbeite mit.	... entschuldige ich mich und bringe Vergessenes oder Fehlendes so bald wie möglich nach.
Ich halte das Klassenzimmer, die Garderobe, den Turnsaal, den Schulhof und die Toiletten sauber.	... entschuldige ich mich und helfe beim Aufräumen oder bei der Reinigung mit.
Ich löse Konflikte friedlich und verletze oder gefährde niemanden absichtlich körperlich oder seelisch.	... entschuldige ich mich. In besonders groben Fällen werden meine Eltern informiert.
Ich halte mich – zu meiner eigenen Sicherheit – nur zur Unterrichtszeit im Schulhaus auf, laufe und raufe nicht, verhalte mich leise und stelle mich am Hof in der Früh und am Ende der Pause in einer Zweierreihe an.	... entschuldige ich mich und denke über mein Verhalten nach.

Verhaltensvereinbarung Teil 3 Eltern

Ich bringe – als Vorbild für mein Kind – den Lehrpersonen, allen Eltern und SchülerInnen, sowie meinem eigenen Kind, Höflichkeit, Respekt und Wertschätzung entgegen und bin zu Zusammenarbeit mit der Schule bereit.

Ich Sorge für einen positiven Start in den Schulalltag (Frühstück/gesunde Jause), vermeide Hektik und Streit am Morgen und kümmere mich um intakte und vollständige Arbeitsmittel und Materialien für mein Kind (Schultaschen-Kontrolle).

Ich fördere die Selbständigkeit bei meinem Kind, achte auf die Sicherheit aller SchülerInnen der Schule – und halte und parke daher nicht in direkter Schulnähe (Törringstraße).

Ich bin mir bewusst, dass ich für das Verhalten und die Sicherheit meines Kindes am Schulweg verantwortlich bin achte auf Pünktlichkeit und informiere die Schule bzw. die Lehrerin rechtzeitig, wenn das Kind abwesend ist bzw. sein wird.

Ich nehme Termine und Einladungen (z.B.: Elternabende, Elterngespräche, Elternsprechtage) sowie Mitteilungen der Schule wahr und nehme mir dafür – im Interesse meines Kindes – Zeit.

Ich achte darauf, dass die Hausaufgaben erledigt werden und versäumter Unterrichtsstoff nachgeholt wird – in Absprache mit der Lehrperson meines Kindes.

Ich bespreche mit meinem Kind diese Verhaltensvereinbarungen und weise es auf die Wichtigkeit von Regeln in einer Gemeinschaft hin. Wir bestätigen dies mit unserer Unterschrift (Eltern und Kind).

Unterschrift
Lehrerin

Unterschrift
Erziehungsberechtigte

Unterschrift
Schulkind